

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 P.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 30.

Mittwoch, den 16. April.

1902.

Bekanntmachung.

Einberufung der Landessynode betreffend.

Der Erlauchteste Graf-Regent haben die Einberufung der Landessynode auf

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

gnädigst zu bestimmen geruht.

Detmold, den 10. April 1902.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Gätke in Detmold unter Ernennung zum Oberlehrer die neu errichtete Oberlehrerstelle am hiesigen Gymnasium zu übertragen.

Detmold, den 7. April 1902.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt, biologische Abtheilung für Land- und Forstwirtschaft, hat ein Flugblatt Nr. 1, Februar 1902

„Aufforderung zum allgemeinen Kampf gegen die Fuscidium- oder sogenannte „Schorfkrankheit des Kernobstes“,

herausgegeben, welches der Aufmerksamkeit beteiligter Kreise angelegentlichst empfohlen wird. Das Flugblatt ist von der Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin S. W., Hedemann-Straße 10 zum Preise von 5 Pfg. — 100 Exemplare 4 Mark — zu beziehen.

Detmold, den 10. April 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevefot.

Bekanntmachung.

Die Colone Wieneke Nr. 99, Bäter Nr. 98, Brand Nr. 102, Tintel Nr. 100, Klinge Nr. 96 und Köster Nr. 97 zu Elbringen beabsichtigen, die an das Colonat Meier Nr. 1 das. jährlich zu leistenden Hilfs-gelder mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von insgesamt 50 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

10. Juli d. J., Mittags 12 Uhr,

anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 8. April 1902.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
Overbeck.

In der Zeit vom 8. bis 10. April d. J. ist aus dem Schlafzimmer des Malermeisters Schierenberg hier ein graubrauner Ueberzieher im Werthe von 50 Mark gestohlen worden.

Der Verdacht, den Diebstahl begangen zu haben, lenkt sich auf den 22 bis 23 Jahre alten Malergehilfen Wilhelm Schwarze aus Herford, welcher von kleiner, schlanker Statur und ohne Bart ist.

Um Nachforschung nach dem Diebe und dem Ueberzieher, sowie Festnahme des Ersteren und Nachricht hierher zu J. 219/02 wird ersucht.

Detmold, den 14. April 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Am 12. d. M., Morgens gegen 9 Uhr, ist die Ehefrau Bauerrichters Ridderbusch zu Lüerdissen auf dem Wege von Lüerdissen nach Lemgo von einem Unbekannten überfallen und beraubt worden.

Der letztere war ein mittelgroßer Mann von untersehter Statur, gelber Gesichtsfarbe und mit dunklem Schnurrbart; er trug dunklen Anzug, weißes Vorhemd und schwarzen Hut.

Der Thäter hat der Ueberfallenen 1 Portemonnaie mit 16 Mark, 1 blaue Brille, 1 weißes Taschentuch mit rother Kante und 2 kleine Medizin-gläser abgenommen.

Um Nachforschung nach dem Thäter, um dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 217/02 wird ersucht.

Detmold, den 14. April 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

In der Nacht vom 14./15. April l. J. sind in der Stadt Horn und im Hotel Kaiserhof zu Externstein drei Einbruchsdiebstähle verübt, wobei außer Bier, Schnaps und Cigarren, sowie einem Beile 45 Mark baares Geld (bestehend aus 1 Zwanzigmarkstück, mehreren 3, 2 und 1 Markstücken, sowie Nickelmünzen) entwandt worden sind.

Der That verdächtig ist ein junger stark gebauter Mann, etwa 1,71 bis 1,74 m. groß, mit rötlichem Gesicht und blondem, krausem Schnurrbart, welcher blaues Jacket und schwarzen Hut trug.

Um Nachforschung nach dem Thäter und dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 224/02 wird ersucht.

Detmold, den 15. April 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Die am 1. Dezember v. bzw. 7. Februar l. J. gegen den Schmied und Arbeiter Bernhard Reineke bzw. Reinert aus Herford wegen Diebstahls erlassenen Steckbriefe sind erledigt.

Detmold, den 15. April 1902.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Der Tischlermeister Vogt Nr. 78 in Leopoldsthal will zum Betriebe von Maschinen bei seinem Wohnhause daselbst einen feststehenden Dampfessel aufstellen. Zeichnungen und Beschreibungen der projektirten Anlage liegen vom 16. d. Mts. 14 Tage lang zur Einsichtnahme bei uns aus. Einreden gegen dieselbe sind innerhalb derselben Frist bei uns vorzubringen und zu begründen. Diese Frist ist für alle, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einreden präclusivisch.

Detmold, den 11. April 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Biderit.

Der Trichinenschauer Töns Lübke zu Holzhausen hat sein Amt niedergelegt.

Schötmar, den 9. April 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 54 eingetragen, daß der Ziegler Christian Brinkmann auf Nr. 30 in Fromhausen und dessen Ehefrau Sophie geb. Lohmeier durch Vertrag vom 4. April 1902 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 4. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 55 eingetragen, daß der Ziegler Friedrich Jaspermöller in Bivitsheide B. L. und dessen Ehefrau Karoline geb. Kirchhof durch Vertrag vom 7. April 1902 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 7. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die unter Nr. 122 Abthl. A. unseres Handelsregisters eingetragene Firma

Carl Plöger

ist gelöscht.

Unter Nr. 124 desselben Registers ist sodann die Firma

Carl Plöger Nachf.
in Detmold

und als deren Inhaber der Kaufmann und Uhrmacher Felix Voesh in Detmold eingetragen.

Detmold, den 4. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Gerichts ist Seite 12 unter Nr. 1 eingetragen:

Die Eheleute Fuhrmann Friedrich Sasse und Henriette Sasse geb. Welsche in Lemgo haben durch Vertrag vom 1. April 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Lemgo, den 4. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Die von dem verstorbenen Fräulein Elise Quentell hier selbst dem unterzeichneten Gerichte zur Verwahrung übergebene letztwillige Verfügung wird

Dienstag, den 22. April 1902,

Vormittags 10 Uhr,

auf Antrag eröffnet.

Lemgo, den 14. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Berend Heinrich Wienböcker und Juliane Henriette geb. Pumpenmeier, zu Oberwülsten durch Vertrag vom 4. April 1902 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzpfen, den 8. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Handelsregister Abth. A. ist heute unter Nr. 56 die Firma

Friedrich Meyer

und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Meyer, der hier ein Kolonial-, Material-, Delikateß- und Eisenkurzwaren-Geschäft betreibt, eingetragen.

Blomberg, den 3. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Friedrich Deppenmeier und Louise geb. Söll in Rischenau durch Ehevertrag vom 5. d. Mts. die allgemeine Gütergemeinschaft mit fortgesetzter Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 7. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Drewes und Anna geb. Schaper Nr. 36 in Wörderfeld durch Ehevertrag vom 5. April 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft mit fortgesetzter Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut und ferner vereinbart haben, daß dem Ehemanne allein das Recht zustehen soll, über Grundstücke und Rechte an Grundstücken zu verfügen und eine Verpflichtung zu einer solchen Verfügung einzugehen.

Blomberg, den 7. April 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Die Fürstliche Unterstützungs-Kommission in Detmold hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Schuldschuld von 30. April 1878, aus welcher für sie auf das Kolonat Behermeier Nr. 178 in Hummerbruch, Bb. V Blatt 9 des Grundbuchs von Börsingfeld, in Abthlg. III unter Nr. 1 ein Darlehn von 300 Mark eingetragen ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird hiemit aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 16. September 1902,

Morgens 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Alverdissen, den 14. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

